Licht

Licht

So schleichend schnell wie der Genuss einer Zigarette, verging der Sommer.

Ein Sommer der keiner war.
Eine Zigarette die nicht schmeckte.

Die Sonnenstrahlen die mich heiter stimmten und die Welt in satten und bunten Farben tauchten, werden abgelöst von den aquarellen und grauen Stimmungen des Herbstes, den Vorboten des Winters.

Die Vögel sind längst weg.
Die Blätter der Bäume werden zu Boden taumeln.
Stillstand.

Die Sonne geht auf Reisen.

Die Seele wird schwer.
Eine Kerze für Dich.

Licht.

Lesen Sie hier die komplette Diskussion zu diesem Text (PDF).

Dieser Text stammt aus dem Deutschen Schriftstellerforum / http://www.dsfo.de